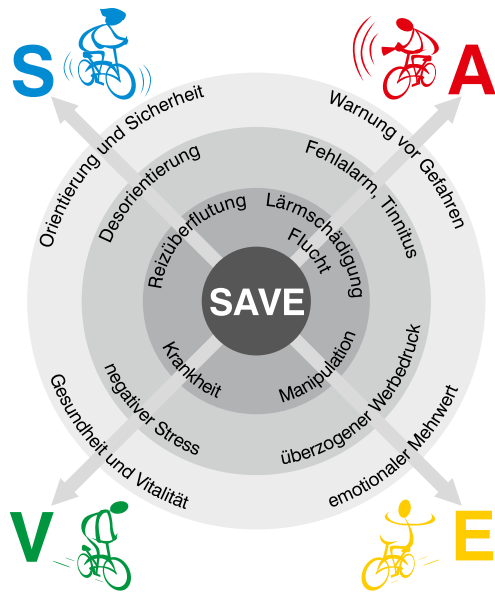


Wissen



Das im erzgebirgischen Geyer ansässige Unternehmen Synotec Psychoinformatik GmbH ist Initiator des Innovationsforums Sound & Sicherheit. Das Hightech-Unternehmen hat sich auf ein stark expandierendes Teilgebiet der Akustik im Grenzbereich zwischen Psychologie, Technik, Design und Ästhetik spezialisiert und sieht sich der Netzwerkarbeit über Systemgrenzen hinweg besonders verpflichtet.

Die Überwindung solcher Grenzen stellt den leitenden Gedanken des Innovationsforums dar. Im Rahmen der Netzwerkbildung engagieren sich bisher bereits Institutionen verschiedenster Fachgebiete. Das betrifft herausragende Wissenschaftler der Technischen Universitäten in Dresden und Chemnitz aus den Bereichen Stimmforschung, Akustik, Kommunikation und Schwingungstechnik sowie renommierte regionale Unternehmen aus dem Fahrzeugbau, der Sensor- und Prüftechnik, der Kommunikations- und Tontechnik sowie der Kreativwirtschaft.

Die Region

Im sächsischen Erzgebirge und der Region Chemnitz-Dresden vereinen sich Kernkompetenzen der akustischen Gestaltung mit Maschinen- und Fahrzeugbau, Kunststoffindustrie und einer ungewöhnlichen Vielfalt an Hightech-Unternehmen der Textilwirtschaft, Elektrotechnik, Informatik und Umwelttechnik.

Industrie und Forschung haben in dieser Region in den letzten Jahren einen hohen Grad der Vernetzung erreicht. Diese Organisationsstrukturen bilden die Basis für die gemeinsame Entwicklung innovativer Produkte und eröffnen die Chance, die Region zu einem Kompetenzstandort für innovative Standards der e-mobilen Zukunft auszubauen.

Kontakt:

Synotec Psychoinformatik GmbH
Geschäftsführer: Dr. sc. techn. F. E. Blutner
Am Waldsportplatz 1; 09468 Geyer
Tel.: 037346-1040; Fax: 037346-10444
E-Mail: forum@synotec.de
www.innoforum-save.de

Eine Fördermaßnahme des BMBF in Zusammenarbeit mit dem Freistaat Sachsen.

Impressum

Herausgeber Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF); Referat Regionale Innovationsinitiativen; Neue Länder, 11055 Berlin
Stand März 2015
Druck BMBF
Gestaltung PRpetuum GmbH, München
Bildnachweis Voyagerix – Fotolia (Titel), Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Steffen Kugler (Grußwort), Synotec Psychoinformatik GmbH (Ziele, Wissen),

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



Innovationsforum Sound & Sicherheit

Akustische Konzepte für die Mobilität der Zukunft



Grußwort



Der Weg zur Innovation gleicht einer Expedition: Sich aus vertrautem Territorium herauszuwagen, Grenzen zu überschreiten und Offenheit für das Unerwartete sind notwendige Voraussetzungen. Doch Erfolg winkt nur dem, der sich seiner eigenen Stärken bewusst ist und die richtigen Partner an seiner Seite hat.

Genau solche Expeditionen fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit seiner Programmfamilie „Unternehmen Region“. Auf dem Boden regionaler Stärken wachsen unternehmerische Bündnisse komplementärer Partner heran. Gemeinsam orientieren sie sich an den Märkten von morgen und geben ihrer Region ein unverwechselbares und zukunftsfähiges Profil.

Innerhalb der „Unternehmen Region“-Programme unterstützen die „Innovationsforen“ eine frühe Phase der Netzwerkbildung: Sie bringen die relevanten Partner aus den verschiedenen Disziplinen, Branchen und Institutionen einer Region zusammen, um gezielt eine strategische Entwicklung zu starten.

Ich danke den Ländern und Kommunen für ihr Engagement, mit dem sie einen wichtigen Beitrag dazu leisten können, die angestoßenen Prozesse langfristig zu verankern.

Ich wünsche Ihrem Innovationsforum viel Erfolg!

Prof. Dr. Johanna Wanka
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Innovationsforum Sound & Sicherheit

Das Innovationsforum Sound & Sicherheit bringt Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Anwender zusammen, um die Innovationspotentiale der Akustik für die e-Mobilität darzustellen, neue Ideen zu generieren und eine Netzwerkbildung anzuregen.

Werbekilder stechen uns ins Auge. Gerüche drängen sich auf. Lärm macht krank. Viele Menschen sehnen sich nach Stille. Der Mensch aber kann absolute Stille nur kurz ertragen. Er braucht Klang wie die Luft zum Atmen. Denn Klang ist Leben. Also sollte Lärm gegen Wohlklang getauscht werden. Dabei helfen Digitalisierung und moderne elektrische Antriebe.

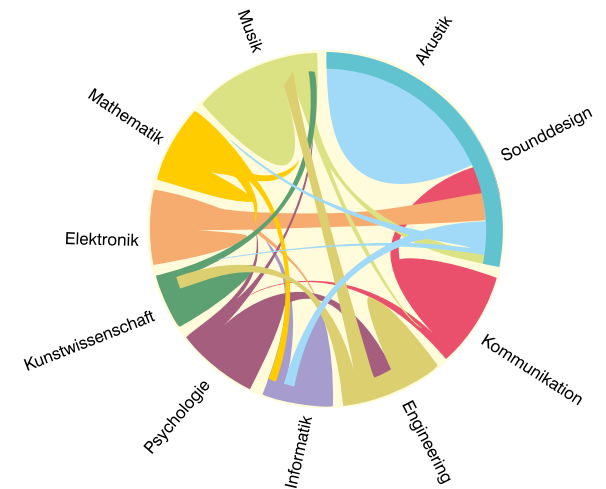
Als praktisches Testfeld sind Pedelecs besonders geeignet. Hier sind die Hörerwartungen noch wenig fixiert. Die Hersteller sind hochinnovativ und experimentierfreudig.

So lautlos, wie die Zweiräder auf den Radwegen und Straßen daherkommen, sind sie allerdings nicht ganz ungefährlich. Unser Ohr, das uns auch vor Gefahren schützt, kann sie oftmals nicht wahrnehmen. Haben die Pedelecs aber einen erkennbar wertigen Sound, dann wird man von den schnellen E-Bikern nicht mehr unangenehm überrascht. Man verbindet das Geräusch darüber hinaus mit Lebensfreude, Vitalität und angenehmen Emotionen. Diese Kombination aus Sicherheit, Alarmfunktion, Vitalität und Emotion – kurz SAVE – ist der Sound der Zukunft.

Ziele

Mit dem Einzug der Elektromobilität in die Städte werden auch gravierende Veränderungen der Geräuschlandschaft des öffentlichen und privaten Raums erwartet. Wie wird die Stadt der Zukunft klingen?

Ziel des Innovationsforums Sound & Sicherheit ist es, im Technologiefeld „Akustik der e-Mobilität“ Synergien zu schaffen und die Zusammenarbeit zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen deutlich zu verbessern. Dazu werden von Anfang an die Bedürfnisse der Praxis berücksichtigt. Neue Entwicklungstendenzen werden eingehend analysiert und erkennbare Trends aufgezeigt. Dabei sollen insbesondere Querverbindungen zwischen verschiedenen, bisher eher isolierten Teilgebieten erschlossen werden. Das hilft Forschern, Entwicklern und Anwendern, schneller Fortschritte zu machen. Mit einem nachhaltigen etablierten Netzwerk sollen Innovationshemmnisse überwunden und die Grundlage für weitere Kooperationen und effiziente Strukturen geschaffen werden.



Das Innovationsforum will für das Technologiefeld „Akustik der e-Mobilität“ Verbindungen zwischen verschiedenen, bisher eher isolierten Teilgebieten, erschließen und Synergien schaffen.